

PRESSEMITTEILUNG

SPD STADTRATSFRAKTION NÜRNBERG

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

Haushalt 2019: Starkes Signal für den Nürnberger Sport

Auf Antrag der SPD-Fraktion und Beschluss der Sportkommission wurden bei den Haushaltsberatungen die Sportförderrichtlinien optimiert.

Wichtigste Neuerung ist die Verdopplung der Fördermittel für Investitionen von Sportvereinen von 550 000 EUR auf 1 100 000 EUR jährlich.

„Nach der Erhöhung der Sportförderung 2015 um 190 000 EUR jährlich, gelang nun ein erneuter Befreiungsschlag: Wie schon 2015 ist unser Hauptziel, Vereinen zu helfen, sich neu zu erfinden. Um bestehen zu können, müssen Vereine neue Zielgruppen, wie etwa Senioren im Gesundheitssport oder Menschen mit Behinderung und Kinder aus prekären Verhältnissen, erreichen. Dafür müssen sie auch in ihre Sportanlagen investieren“, sagt SPD-Stadträtin **Aynur Kir**.

Ihr Stadtratskollege und sportpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion, **Nasser Ahmed** ergänzt: „Mit der Erhöhung reduziert sich endlich die Wartezeit auf städtische Fördermittel auf nur noch wenige Monate. Vereine müssen zurzeit durchschnittlich vier Jahre auf die Auszahlung warten. Das ist eine sehr gute Nachricht für die Nürnberger Sportvereine. Grund für die Wartezeit ist ein Fördermittel-Stau in Höhe von 2,7 Mio. EUR, der jetzt abgetragen werden soll.“

Genauso wichtig wie die Erhöhung der Investitionsmittel ist auch die Erhöhung der Förderquote. Ab 2019 wird jede Sportvereins-Investition mit 45% und nicht mehr teilweise 20% gefördert. Das führt zu besserer Planbarkeit und einer stärkeren finanziellen Unterstützung für baulich aktive Vereine.

Nürnberg, 27. November 2018